EVVA
access to security

DE

Xesar Schließsystem – Drücker, Beschlag

Wichtige Hinweise zum Gebrauch
Beachten Sie alle nachfolgenden Warnungen und Hinweise der EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (im Folgenden kurz „EVVA"), wenn Sie die mechatronische Schließkomponente (im Folgenden kurz „Schließkomponente") montieren, programmieren und verwenden. Bewahren Sie die Gebrauchshinweise stets in der Nähe der Schließkomponente auf. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Schließsystems das entsprechende Systemhandbuch sorgfältig durch. Dieses ist unter www.evva.com abrufbar.

Allgemeine Rechtliche Hinweise
- EVVA schließt den Vertrag zur Nutzung von AirKey & Xesar nur auf Basis ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (EVVA-AGB), sowie ihrer Allgemeinen Lizenzbedingungen (EVVA-ALB) in Bezug auf die Software zum Produkt ab. Diese sind abrufbar unter: www.evva.com/terms.
- Der Käufer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz des vertragsgesetzständlichen Schließsystems gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Genehmigungs-, Melde- und Registrierungspflichten (z.B. Informationsverbundsystem), sowie bei Einsatz im Unternehmen Mitbestimmungsrechte der Belegschaft, auslösen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer.
- Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet EVVA von der Haftpflicht.
- Nicht geeignet in der Umgebung von Kindern unter 36 Monaten, wegen Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.
- Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von EVVA zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßes Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von EVVA zugelassene Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.
- Architekten und beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von EVVA einzuholen, um den Informations- und Institutionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter haben die Hinweise in den EVVA Dokumentationen zu beachten und diese gegebenenfalls an deren Kunden zu übermitteln.
- Bitte beachten Sie bei der Projektierung und Installation der Schließkomponente die entsprechenden internationalen und landesspezifischen Vorgaben in den jeweiligen Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen an Fluchtwege sowie an Notausgänge.
- Weitere, über diese wichtigen Gebrauchshinweise hinausgehende Informationen finden Sie im Produktkatalog und im Systemhandbuch. Diese stehen unter www.evva.com zur Verfügung.

Gefahr für Leib und Leben
- Bitte beachten Sie, dass bei einem Einsatz der Schließkomponente in kritischen Infrastrukturen, insbesondere in Situationen, wo im Falle einer möglichen Fehlfunktion potenzielle Gefahr für Leib und Leben besteht, regelmäßige Kontrollen (zumindest monatlich) der Funktionsfähigkeit (inkl. Überprüfung des Batteriestandes) der Schließkomponente vorzunehmen sind.
- Für den Einsatz in kritischen Infrastrukturen wird zusätzlich für den Fall einer möglichen Fehlfunktion der Schließkomponente empfohlen, eine alternative Zugangsmöglichkeit vorzusehen.
- Es wird ausdrücklich empfohlen, ausreichend vorkonfigurierte Identmedien (Karten, Schlüsselanhänger) mit Dauerberechtigungen ohne Ablaufdatum (Notmedien) anzufertigen und an sicheren Orten zu verwahren, um im Notfall den Zutritt zu gewährleisten. Diese sind regelmäßig zu aktualisieren. Informationen dazu finden Sie im Systemhandbuch.

Explosionsgefahr
- Schließkomponenten dürfen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet werden, da stromführende Teile der Komponente eine Explosion auslösen könnten.

Klimatische und umgebungsbedingte Auswirkungen
- Bitte beachten Sie die gemäß der IP-Klassifizierung und der spezifizierten Temperaturbereiche definierte Eignung der Schließkomponente für die jeweiligen Umgebungsbedingungen.
- Verwenden Sie die Schließkomponente nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- Verwenden Sie die Schließkomponente nur in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit weniger als 90% beträgt.
- Beim Einbau von Schließkomponenten in Räumen mit besonders hoher elektrostatischer Aufladung sind die Einsatzmöglichkeiten vorab mit einem Fachhändler abzuklären.
- Verwenden Sie die Schließkomponente nicht in korrosiver Atmosphäre (z.B. Chlor, Ammoniak, Kalk- oder Salzwasser).

Hinweise zur Installation
- Alle Komponenten befinden sich ab Werk in einem so genannten „Baustellenmodus". In diesem Zustand sperrt jede Xesar-Construction –Card jede Xesar-Komponente. Stellen Sie sicher, dass die Schließkomponente nach der Montage mit Inbetriebnahme aktualisiert und korrekt zu einer Schließanlage hinzugefügt wird, um die Zutrittssicherheit herzustellen.
- Die Installation der Schließkomponente ist durch fachkundiges Personal vorzunehmen und muss gemäß den Vorgaben der dem Produkt beiliegenden Montageanleitung erfolgen. EVVA übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Schäden aufgrund nicht fachgerechter Installationsarbeiten. Die Anweisungen sollten beim Einsatz genau befolgt werden. Diese Anweisungen sind jegliche Anwendungen bezüglich der Wartung sollten von der die Installation vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
- Verwenden Sie nur von EVVA empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.
- Vor Montage der Schließkomponente ist es empfehlenswert, das Schloss auf Schäden und Verunreinigungen zu überprüfen. Weiters ist vor der Montage die Gebrauchsinformation des Schloßherstellers zu beachten. Um eine gute Funktion der Schließkomponente zu gewährleisten empfiehlt EVVA ein Einstechschloss in einwandfreiem Zustand zu verwenden.
- Für den Einsatz der Schließkomponente in Flucht- bzw. Paniktüren ist das Vorliegen eines Zertifikates nach EN 179 bzw. EN 1125 des Schlosshersteilers maßgeblich. Die komplette Panik-Einheit muss auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Die Zulässigkeit des Einbaus des Schließzylinders muss im oben genannten Zertifikat bestätigt sein.
- Bitte beachten Sie, dass bei einem gewünschten Einbau der Schließkomponente in Rauch- und Feuerschutztüren die Einsatzfähigkeit zu prüfen bzw. eine Freigabe des Türherstellers einzuholen ist. Dies ist abhängig von dem Aufbau des Türblatts.
- Durch zu hohe Drehmomente beim Anschrauben der Befestigungsschrauben kann es zu Fehlfunktionen der Schließkomponente kommen oder diese schwergängig sein. Bitte beachten Sie daher die Angaben in der Montageanleitung.
- Bitte beachten Sie, dass für eine korrekte Funktion der Schließkomponente die Nusskorrekturstellung des Einsteckschlosses maximal 5° beim Drücker bzw. maximal 2° beim Beschlag betragen darf, da ansonsten Fehlfunktionen nicht ausgeschlossen werden können.
- Bitte beachten Sie, dass nach der Entinstallation der Schließkomponente bis zur abgeschlossenen Konfiguration der Komponente ein Zutritt nur mehr mittels einer Construction Card möglich ist.
- Die korrekte Funktion der Schließkomponente muss vor Abschluss der Erstinstallation bei geöffneter Tür erfolgen, gemäß den Vorgaben der Montageanleitung mittels einer Construction-Card.

Bei Beschlägen sind zusätzlich folgende Hinweise zu beachten
- Bitte prüfen Sie vor dem Einbau des Schließzylinders – insbesondere in Rohrrahmentüren – die Einbaustation, um einen Verletzungsgefahr (z.B. Quetschungen an der Hand) bzw. Beschädigung des Schließzylinders vorzubeugen.
- Bitte beachten Sie, dass Sie für die jeweilige Türkonfiguration die korrekte Zylinderlänge ausgewählt haben. Der Zylinder darf in sicherheitsrelevanten Einbausituationen oder Einstazbereichen (ohne Berücksichtigung des Knaufs) max. 3 mm aus dem Schutzbeschlag herausragen.
- Bitte beachten Sie, dass im Falle eines im Türblatt freigestellten Zylinderbereichs dieser jedenfalls durch einen konventionellen mechanischen Zylinder, einen Blindzylinder oder durch die Verwendung von „Brandschutzlaminat abzudichten ist. EVVA weist ausdrücklich darauf hin dass die Brandschutzzertifizierung des Beschlags nur unter diesen Bedingungen aufrecht erhalten bleibt.

Bei Drücken sind zusätzlich folgende Hinweise zu beachten
- Bitte beachten Sie, dass der Links/Rechtslauf des Drückerorientierung gemäß den Vorgaben der Montageanleitung zu erfolgen hat und nur bei entnommener Batterie durchgeführt werden darf.

Gebrauch von Batterien
- Bitte beachten Sie, dass der Betrieb der Schließkomponente nur mit folgenden Batterientypen zulässig ist: Drücker: Type CR123A; Beschlag: Type AAA. Die Verwendung von Akkumulatoren (Akkus) ist nicht zulässig. Verwenden Sie ausschließlich die von EVVA gelieferten Batterien.
- Bitte achten Sie bei einem Batteriewechsel bei aufgebrachtem Dichtstatz darauf, dass die Dichtung beim Batteriewechsel nicht beschädigt wird.
- Batterien sind ehestmöglich zu tauschen, sobald durch die Schließkomponente „Batterie schwach" signalisiert wird. Das wiederholte Ignorieren der „Batterie schwach"-Warnung kann zum Ausfall der Komponente führen. Ab der ersten „Batterie schwach"-Warnung sind bei üblicher Raumtemperatur noch bis zu 1000 Öffnungen innerhalb der nächsten 4 Wochen möglich. Temperaturen, die von üblichen Raumtemperaturen abweichen, können daher früher den Ausfall der Komponente zur Folge haben. Bei leeren Batterien kann die Komponente nur noch mit dem Notstromgerät (optionales Zubehör) betätigt werden.
- Bei einem Batteriewechsel sind jeweils alle in der Schließkomponente eingesetzten Batterien auszutauschen! Gegebenenfalls kann nach dem Austausch von Batterien eine Aktualisierung der Systemuhrzeit mittels Xesar-Tablet erforderlich sein. Informationen zur Aktualisierung von Schließkomponenten finden Sie im Systemhandbuch.
- Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Setzen Sie Ihre batteriebetriebenen Geräte daher keinen starken Hitzequellen aus.
- Batterien enthalten chemische Substanzen. Sie müssen deshalb unter Berücksichtigung der landesspezifischen Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.

Hinweise zum Betrieb
- Die Benutzer eines elektronischen Schließsystems sind darauf hinzuweisen, ihre Identmedien stets sicher aufzubewahren.
- Im Falle des Verlusts eines Identmediums ist das entsprechende Identmedium umgehend in der Software zu deaktivieren, und die betroffenen Schließkomponenten umgehend über das Xesar-Tablet zu aktualisieren.
- Das Türblatt darf nicht an der Schließkomponente getragen oder angehoben werden.
- Die Leseeinrichtungen der Schließkomponente dürfen nicht mit metallischen Materialien abgedeckt werden.
- Der ordnungsgemäße Zustand sowie die einwandfreie Funktion der Schließkomponente sind regelmäßig (zumindest monatlich) im Zuge einer Funktionsprüfung mit berechtigten Identmedien zu überprüfen.
- Überprüfen Sie bei der ersten Inbetriebnahme der Komponenten die aktuelle Firmware und führen Sie gegebenenfalls ein Update auf die letztverfügbare Version durch.
- Es wird empfohlen, das Schließsystem durch regelmäßige Software- und Firmware Updates auf aktuellem Stand zu halten. Achten Sie darauf, dass das Firmware Update bei geöffneter Tür und in weiterer Folge nach dem erfolgten Update zusätzlich ein Funktionstest durchgeführt wird. Entsprechende Informationen dazu finden Sie im Systemhandbuch.

Hinweise zur Reinigung
- Zur Reinigung der sichtbaren Flächen der Schließkomponenten können Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit Seifenwasser verwenden. Verwenden Sie nie korrosionsfördernde Produkte oder Sprays, die metallische Oberflächen, Kunststoffe oder Dichtmaterialien angreifen können.

EN

Xesar locking system – handle, escutcheon

Important notice
You must comply with the following warnings and information from EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (hereinafter referred to as „EVVA") if you install, programme and use the mechatronic locking component (hereinafter referred to as „locking components"). Keep the instructions in the vicinity of the locking component. We advise you to carefully read the system manual before commissioning your locking system. It is available at www.evva.com.

General legal notes
- EVVA concludes the contract on the use of AirKey and Xesar exclusively on the basis of its General Terms of Business (EVVA-GTB) as well as its General Licensing Conditions (EVVA-GLC) with regards to the software for the product. Please refer to www.evva.com/terms for more information.
- We explicitly notify clients that the use of the locking system subject to this contract may trigger legal approval, reporting or registration obligations, in particular with regard to data protection (e.g. a comprehensive information system), as well as grant the right of co-determination to staff in the event of use on corporate premises. Customers, clients and end users shall be responsible for product use in compliance with legal stipulations.
- The aforementioned information must be observed and passed on to operators and users as per the defined manufacturer product liability according to product liability legislation. Non-compliance releases EVVA from any liability.
- Not suitable in environments with children under 36 months due to a risk of suffocation caused by small parts that may be swallowed.
- Any use deemed as non-compliant with the contract or as unintended use, any repair work or modifications that have not been explicitly approved by EVVA as well as all types of incorrect servicing may cause malfunctions and are prohibited. Any modifications that have not been explicitly approved by EVVA render claims to liability, warranty as well as any separate guarantee claims void.
- Architects and advisory institutions are obliged to request all necessary product information from EVVA and take into account all such information to comply with obligations regarding information and instructions under the Product Liability Act. Specialist retailers and installers must comply with the information in EVVA documentation and they must pass on such information to customers, if applicable.
- Please observe the corresponding international and national specifications in the corresponding legislation, directives, standards and guidelines, particularly regarding the requirements for escape routes and emergency exits, during project management and installation of the locking components.
- Please refer to the product catalogue and the system manual for additional information beyond these vital instructions. These are available at www.evva.com

Danger to life and limb
- Please note that using the locking components in critical infrastructure requires regular inspections (at minimum once a month) of the correct functionality of the locking components (including checking the battery level), in particular in situations in which a potential malfunction may cause danger to life and limb.
- We recommend installing an alternative access option for use in critical infrastructure in the event of a potential malfunction of the locking component.
- We explicitly recommend to create a sufficient number of preconfigured identification media (cards, key tags) featuring permanent authorisation but without an expiry date (emergency media) and keep these safe to guarantee access in emergencies. Said identification media shall be updated regularly. Please refer to the system manual for more information.

Risk of explosion
- Do not use locking components in explosive environments as energised components may cause explosions.

Climatic and environmental effects
- Please note the defined suitability of the locking component for the respective ambient conditions as per its IP protection class and specific temperature range.
- Do not use the locking component in very dusty environments.
- Use the locking component in environments with a humidity below 90% only.
- Clarify the application options with a specialist retailer before installing locking components in environments with a particularly high level of static charge.
- Do not use the locking component in corrosive atmospheres (e.g. chlorine, ammonia, lime water or salt water).

Installation notes
- All components have been set to so-called "construction mode" by factory default. In this state each Xesar Construction Card unlocks any Xesar component. Make sure the locking component is updated immediately after commissioning and correctly added to a locking system to establish access security.
- Specialist personnel must install the locking component according to the specifications in the assembly manual enclosed with the product. EVVA shall not assume any liability for damage as a result of incorrect installation. The instructions must be closely followed. These instructions and any maintenance instructions must be handed over from the person installing the component to the user.
- Exclusively use accessories and spare parts recommended by EVVA.
- We recommend you check the lock for damage and contamination prior to assembly of the locking component. The instructions for use by the lock manufacturer must also be taken into account. EVVA recommends using a mortise lock in perfect condition to guarantee the locking component operates as intended.
- The availability of a certificate as per EN 179 or EN 1125 on behalf of the lock manufacturer is required for use of the locking component in escape or panic doors. Check the complete panic unit operates as intended. The reliability of the lock cylinder installation must have been confirmed in the aforementioned certificate.
- Please note that if you would like to install the locking component in smoke or fire protection doors, you must verify the suitability and obtain approval from the door manufacturer. The client shall be responsible for this.
- Excessive torques when mounting screws may cause the locking component malfunctions or make them stiff in operation. For this reason, please note the data in the assembly manual.
- Please note that the maximum nut correction position of the mortise lock must be within 5° at the handle and 2° at the escutcheon as otherwise malfunctions cannot be excluded and correct locking component functions can no longer be guaranteed. Please note that access is exclusively granted using a Construction Card during the period between initial installation of the locking component and completed component configuration.
- Test the correct function of the locking component prior to completing the initial installation with an open door. Perform this step using a Construction Card as per the specifications of the assembly manual.

Please also observe the following for escutcheons
- Prior to installation of the lock cylinder – in particular in metal frame doors – check the installation situation to prevent any risk of injury (e.g. pinching the hands) or damage to the lock cylinder.
- Please make sure you have selected the correct cylinder length for each door configuration. The cylinder may protrude from the protective escutcheon by a maximum of 3 mm.
- Please note that if the cylinder area is exposed within the door leaf, it must also be sealed using a conventional mechanical cylinder, a blind cylinder or using fire protection laminate. EVVA explicitly points out that the fire protection certificate of the respectiveoh is valid under these conditions only.

Please also observe the following for handles
- Please change the handle orientation from left to right or vice versa as per the specifications in the assembly manual and always remove the battery beforehand.

Battery use
- Please note that locking component operation is permitted with the following battery types only: Handle: type CR123A; escutcheon: type AAA. Do not use rechargeable batteries. Use batteries supplied by EVVA only.
- When you replace batteries and the sealing ring is installed, please make sure the seal is not damaged as part of battery replacements.
- Batteries must be replaced at the earliest opportunity as soon as the locking component indicates "Battery low". Repeatedly ignoring "Battery low" warnings may cause component failure. At standard ambient temperatures the component is able to perform up to 1,000 unlocking processes within the next four weeks from the first "Battery low" warning. For this reason, temperatures deviating from standard values may cause the component to fail at an earlier stage. If the batteries are empty, the component can merely be operated using the emergency power device (optional accessory).
- Replace all inserted batteries in locking components upon each battery replacement! It may be necessary to update the system time using the Xesar tablet after having replaced batteries. Refer to the system manual for information on locking component updates.
- Store batteries in a cool, dry location. Direct heat may damage batteries. For this reason, do not expose battery-operated devices to intense sources of heat.
- Batteries contain chemical substances. For this reason, they must be disposed of correctly as per the country-specific regulations.

Information on operation
- Instruct users of electronic locking systems to always keep their identification media safe.
- In the event that an identification medium is lost, the corresponding medium must be deactivated immediately in the software and the affected locking component must be immediately updated using the Xesar tablet.
- Do not carry or lift the door leaf using the locking component.
- The reader units of the locking component must not be covered by metal materials.
- Regularly check the correct condition and function of the locking component (at minimum once a month) as part of functional checks using authorised identification media.
- Upon initial commissioning of the component check the current firmware and if necessary, update to the most recent version.
  We recommend to keep the locking system updated with regular software and firmware updates. Make sure that the firmware update is carried out when the door is open and then, after the update, that correct functionality has been tested. Refer to the system manual for corresponding information.

Cleaning information
- Use a soft, lint-free cloth and soapy water to clean any visible areas of the locking component. Do not use corrosive products or sprays that may be aggressive on plastics or sealants and seals.

FR

Système de fermeture Xesar – béquille, garniture

Remarques importantes relatives à l'utilisation
Veuillez observer tous les avertissements et remarques ci-après d'EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (dénommée ci-après « EVVA »), lorsque vous montez, programmez et utilisez des composants de fermeture mécaniques (dénommés ci-après « composants de fermeture »). Conservez toujours le mode d'emploi à proximité de l'unité des composants de fermeture. Veuillez lire attentivement le manuel de votre système de fermeture avant toute mise en service. Celui-ci peut être téléchargé sur le site www.evva.com.

Remarques juridiques générales
- La conclusion du contrat d'utilisation d'AirKey et Xesar par EVVA peut uniquement s'effectuer sur la base des Conditions Générales de Vente (CGV d'EVVA) ainsi que sur la base des Conditions Générales de Licence (CGL) en rapport au logiciel relatif au produit. Celles-ci figurent sur le site : www.evva.com/terms.
- L'acheteur est formellement informé que l'utilisation du système de fermeture contractuel peut impliquer des obligations légales, notamment en matière de protection des données, d'autorisations, de déclaration et d'immatriculation (par ex. en cas de système de combinaison d'informations), ainsi que des droits de participation du personnel en cas d'utilisation au sein de l'entreprise. L'acheteur, le client ou l'utilisateur final est seul responsable de l'utilisation du produit en termes de conformité avec la législation.
- Conformément à la responsabilité du fabricant vis-à-vis de ses produits, définie dans la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, il convient de respecter les informations et de les transmettre aux exploitants et utilisateurs. Le non-respect de ces informations délie EVVA de sa responsabilité.
- Ne convient pas aux enfants de moins de 36 mois en raison du risque d'étouffement lié à l'ingestion de petits éléments.
- Une utilisation non conforme ou inhabituelle, des travaux de réparation ou des modifications non expressément autorisés par EVVA, ainsi qu'une maintenance incorrecte peuvent engendrer des dysfonctionnements et sont interdits. Toute modification non expressément autorisée par EVVA entraîne la perte des droits de responsabilité, de garantie et d'autres droits de garantie convenus séparément.
- Afin de remplir les obligations d'information et d'instruction conformément à la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, les architectes et les organismes de conseil sont tenus d'exiger d'EVVA toutes les informations de produit indispensables. Les revendeurs spécialisés et les fabricants sont tenus de respecter les documentations d'EVVA et de les remettre le cas échéant à leurs clients.
- Lors de la conception et de l'installation des composants de fermeture, veuillez respecter les directives internationales et nationales pertinentes et stipulées dans les lois, ordonnances, normes et directives respectives, en particulier en ce qui concerne les exigences en matière d'issues et sorties de secours.
- D'autres informations que les remarques d'utilisation importantes figurent dans le catalogue de produits et dans le manuel du système. Ceux-ci sont disponibles sur le site www.evva.com.

Danger menaçant la vie et l'intégrité corporelle
- Veuillez noter que lors d'une utilisation des composants de fermeture dans des infrastructures critiques, notamment dans des situations où un éventuel dysfonctionnement peut présenter des dangers potentiels pour l'intégrité corporelle et la vie, des contrôles réguliers (au moins une fois par mois) du bon fonctionnement y compris la vérification de l'état de la pile) des composants de fermeture doivent être effectués.
- Pour l'utilisation en infrastructures critiques, une possibilité d'accès alternative est à prévoir en sus pour le cas potentiel de dysfonctionnement des composants de fermeture.
- Il est expressément recommandé de créer suffisamment de supports d'identification préconfigurés (cartes, porte-clés) dotés d'autorisations permanentes sans date d'expiration (supports de secours) et de les conserver en lieux sûrs afin de pouvoir exploiter le système de fermeture en cas d'urgence. Ceux-ci doivent être mis à jour régulièrement. Vous trouverez des informations sur ce point dans le manuel du système.

Danger d'explosion
- L'utilisation des composants de fermeture dans un environnement explosible est interdite, car les pièces conductrices des composants pourraient déclencher une explosion.

Répercussions climatiques et environnementales
- Veuillez tenir compte de l'adéquation des composants de fermeture aux conditions environnementales respectives, conformément à la classification IP et aux plages de température spécifiques.
- N'utilisez pas les composants de fermeture dans des locaux fortement exposés aux poussières.
- Utilisez uniquement les composants de fermeture dans des locaux présentant une humidité de l'air inférieure à 90 %.
- Lors du montage des composants de fermeture dans des locaux à charge électrostatique particulièrement élevée, il convient de consulter au préalable un revendeur spécialisé pour connaître les possibilités d'utilisation.
- N'utilisez pas les composants de fermeture dans une atmosphère corrosive (par ex. chargée de chlore, ammoniaque, eau calcaire ou salée).

Remarques relatives à l'installation
- Tous les composants sont « en mode chantier » départ usine. Dans cet état, chaque carte de construction Xesar peut actionner n'importe quel composant Xesar. Assurez-vous que les composants de fermeture soient immédiatement actualisés et ajoutés correctement à une installation de fermeture après la mise en service afin de garantir la sécurité des accès.
- L'installation des composants de fermeture doit être effectuée par un personnel compétent, conformément aux directives stipulées dans le guide d'installation joint au produit. EVVA décline toute responsabilité de quelque nature qu'elle soit pour des travaux d'installation incorrects. Les instructions doivent impérativement être suivies lors de l'utilisation. La personne en charge de l'installation doit remettre à l'utilisateur toutes les instructions touchant à l'utilisation et à l'entretien.
- N'utilisez que les accessoires et pièces de rechange recommandés par EVVA.
- Avant de procéder au montage, vérifiez la fermeture du verrou. Il est recommandé de vérifier l'état de la serrure en termes d'absence d'endommagements et d'impuretés. Respecter également les instructions d'utilisation du fabricant de la serrure avant de procéder au montage. Pour assurer le bon fonctionnement du composant de fermeture, EVVA recommande l'utilisation d'une serrure à mortaise en état impeccable.
- Pour l'utilisation du composant de fermeture sur des portes de secours et anti-panique, un certificat conformément à EN 179 ou EN 1125 du fabricant de la serrure est déterminant. Le fonctionnement impeccable de l'ensemble de l'unité anti-panique doit être vérifié. L'adéquation du montage du cylindre de fermeture doit être attestée dans le certificat susmentionné.
- Veuillez noter qu'en cas de montage du composant de fermeture sur des portes pare-fumée et coupe-feu, il convient de s'assurer de l'adéquation opérationnelle ou plus précisément de solliciter l'autorisation du fabricant de la porte. Cette tâche incombe à l'acheteur.
- Des couples de serrage trop élevés lors du vissage des vis de fixation peuvent engendrer des dysfonctionnements du composant de fermeture ou des altérations de sa souplesse de fonctionnement. De ce fait, nous vous prions d'observer les indications figurant dans le guide d'installation.
- Veuillez noter que le bon fonctionnement du composant de fermeture suppose que la position de correction du feuillot de la serrure à mortaise ne doit pas dépasser 5° pour la béquille ou encore 2° pour la garniture, des dysfonctionnements ne pouvant pas être exclus dans le cas contraire.
- Veuillez noter qu'après la première installation du composant de fermeture et ce jusqu'à la fin de la configuration du composant, l'accès n'est plus possible qu'à l'aide d'une carte de construction.
- Le bon fonctionnement du composant de fermeture doit être vérifié avant d'achever la première installation, la porte ouverte. Effectuez cette vérification à l'aide d'une carte de construction conformément à la notice du système.

Pour les garnitures, il faut en outre tenir compte des consignes suivantes
- Avant de procéder au montage du cylindre de fermeture, plus particulièrement sur des portes profilées, veuillez vérifier la situation de montage, afin d'éviter toute blessure (coincement au niveau de la main, par ex.) ou d'endommager le cylindre de fermeture.
- Veuillez vous assurer d'avoir choisi la longueur de cylindre correcte pour la configuration de porte respective. En situations et zones de montage critiques en termes de sécurité, les cylindres de fermeture ne doivent pas dépasser de la garniture de sécurité non plus de 3 mm. (sans tenir compte du bouton).
- Veuillez noter qu'en cas de présence d'une zone de cylindre dégagée dans le panneau de porte, celle-ci doit être étanchée à l'aide d'un cylindre mécanique conventionnel, d'un cylindre borne ou encore d'un laminé d'ignifugation. EVVA vous signale formellement que la certification incendie de la garniture n'est garantie qu'à ces conditions.

Pour les béquilles, il faut en outre tenir compte des consignes suivantes
- Veuillez noter que le montage gauche/droite de l'orientation de la béquille doit se faire conformément aux directives du guide d'installation et uniquement lorsque la pile est retirée.

Utilisation de piles
- Veuillez noter que le fonctionnement des composants de fermeture n'est admissible qu'avec des piles des types suivants : béquille : type CR123A ; garniture : type AAA. L'utilisation d'accumulateurs (piles rechargeables) n'est pas autorisée. Utilisez uniquement les piles fournies par EVVA.
- Lorsque le jeu de joints est en place, veillez à ne pas l'endommager lors du remplacement de pile.
- Remplacez les piles le plus tôt possible, dès que les composants de fermeture signalent « Pile faible ». Les composants sont susceptibles de tomber en panne si vous ignorez plusieurs fois l'avertissement « Pile faible ». Dès la première apparition de l'avertissement « Pile faible », il reste encore 1000 ouvertures maximum dans les 4 semaines qui suivent, en cas de température ambiante normale. Les températures qui divergent des températures ambiantes normales peuvent par conséquent provoquer la panne précoce des composants. En cas de piles vides, les composants ne peuvent être actionnés qu'à l'aide de l'appareil d'alimentation électrique de secours (en option).
- En cas de remplacement de pile, il convient de remplacer toutes les piles des composants de fermeture ! Le cas échéant, il peut être nécessaire d'actualiser l'heure du système à l'aide de la tablette Xesar après avoir remplacé les piles. Des informations relatives à l'actualisation des composants de fermeture figurent dans le manuel du système.
- Stockez les piles dans un endroit frais et sec. Toute source de chaleur forte et directe peut endommager les piles. Ne soumettez donc pas vos appareils alimentés par piles à des sources de chaleur importantes.
- Les piles contiennent des substances chimiques. Elles doivent par conséquent être éliminées dans le respect des directives nationales en vigueur.

Informations relatives au fonctionnement
- Prier les utilisateurs du système de fermeture électronique de toujours conserver leurs supports d'identification en lieu sûr.
- En cas de perte d'un support d'identification, désactiver immédiatement le support d'identification correspondant sur le logiciel et actualiser immédiatement le composant de fermeture concerné à l'aide de la tablette Xesar.
- Il est interdit de porter ou de soulever le vantail de porte en le tenant au composant de fermeture.
- Les dispositifs de lecture des composants de fermeture ne doivent pas être recouverts par des matériaux métalliques.
- Il convient de contrôler régulièrement l'état correct ainsi que le bon fonctionnement des composants de fermeture (au moins mensuellement) au cours d'un contrôle fonctionnel à l'aide de supports d'identification valides.
- Avant la première mise en service des composants, contrôler le firmware et si nécessaire, le mettre à jour avec la dernière version disponible.
- Nous vous recommandons d'effectuer des mises à jour régulières du logiciel et du firmware pour que le système de fermeture soit toujours à jour. Veillez à ce que la mise à jour du firmware soit effectuée lorsque la porte est ouverte et qu'elle soit suivie d'un test fonctionnel. Vous trouverez des informations correspondantes dans le manuel du système.

Consignes concernant le nettoyage
- Pour nettoyer les surfaces visibles des composants de fermeture, vous pouvez utiliser un chiffon doux non pelucheux et un peu d'eau savonneuse. N'utilisez jamais de produits ou de sprays favorisant la corrosion, susceptibles d'attaquer les plastiques ou les joints.

NL

Xesar sluitsysteem – deurkruk, beslag

Belangrijke gebruiksaanwijzingen
Neem alle volgende waarschuwingen en instructies van EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (hierna genoemd „EVVA") bij de montage, programmering en het gebruik van de mechatronische sluitcomponent (hierna genoemd „sluitcomponent") in acht. Bewaar deze gebruiksaanwijzingen altijd op een plaats in de buurt van de sluitcomponent. Neem voor de inbedrijfstelling van uw sluitsysteem het systeemhandboek zorgvuldig door. Dit kunt u vinden op www.evva.be | www.evva.nl.

Algemene wettelijke aanwijzingen
- EVVA sluit de overeenkomst over het gebruik van AirKey en Xesar uitsluitend af op basis van haar Algemene Zakelijke Voorwaarden (EVVA-AGB) en haar Algemene Licentiebepalingen (EVVA-ALB) in betrekking tot de software van het product. Deze kunnen worden ingezien op: www.evva.com/terms.
- De koper wordt er nadrukkelijk op gewezen dat het gebruik van dit sluitsysteem kan leiden tot wettelijke verplichtingen met betrekking tot vergunningen, rapporteringen en registraties, in het bijzonder op het vlak van de Wet Gegevensbescherming (bv. een systeem dat informatie combineert), en bij gebruik in de onderneming tot het recht op inspraak van medewerkers. De verantwoordelijkheid voor de rechtmatige toepassing van het product ligt geheel bij de koper of de klant en de eindgebruiker.
In overeenstemming met de in de productaansprakelijkheidswet vastgelegde aansprakelijkheid van de fabrikant voor zijn producten, dient gelet te worden op de bovenstaande informatie die aan de exploitant en gebruikers ter beschikking moet worden gesteld. Het niet opvolgen ervan ontslaat EVVA van haar aansprakelijkheid.
- Niet geschikt binnen het bereik van kinderen jonger dan 36 maanden, vanwege gevaar van verstikking door kleine onderdelen.
- Onoordeelkundig of niet-contractconform gebruik, niet nadrukkelijk door EVVA vrijgegeven reparaties of modificaties, alsook ondeskundige onderhoudswerkzaamheden kunnen leiden tot storingen en zijn derhalve verboden. Iedere, niet nadrukkelijk door EVVA vrijgegeven wijziging leidt tot het verlies van de rechten op aansprakelijkheid, garantie en afzonderlijk overeengekomen garantieverdringen.
- Architecten en adviserende instanties dienen alle vereiste productinformatie bij EVVA op te vragen om hun wettelijk vastgelegde informatie- en instructieplicht volgens de productaansprakelijkheidswet na te komen. Partners en installateurs dienen de aanwijzingen in de EVVA-documentatie in acht te nemen en ze, indien nodig, aan hun klanten door te geven.
- Neem bij de projectplanning en installatie van de sluitcomponent de overeenkomstige internationale en nationale bepalingen in de betreffende wetten, verordeningen, normen en richtlijnen in acht, met name wat betreft de vereisten voor vluchtroutes en nooduitgangen.
- Verder strekkende, buiten deze belangrijke gebruiksinstructies geldende aanwijzingen kunt u vinden in de productcatalogus en het systeemhandboek. Deze zijn beschikbaar op www.evva.be | www.evva.nl.

Levensgevaar
- Let er op dat bij gebruik van de sluitcomponent in kritische infrastructuren (omgeving) – in het bijzonder in situaties waarbij in geval van een eventuele storing potentieel gevaar of levensgevaar kan ontstaan – regelmatig gecontroleerd wordt (minstens één keer per maand) of de sluitcomponent naar behoren functioneert (waarbij ook de toestand van de batterij gecontroleerd moet worden).
- Bij het gebruik in kritische infrastructuren wordt bovendien aanbevolen om in geval van een eventuele storing van de sluitcomponent een alternatieve toegangsmogelijkheid te creëren.
- We adviseren met klem om voldoende voorgeconfigureerde digitale sleutels (kaarten, sleutelhangers) met continue rechten en zonder vervaldatum (noodsleutels) aan te maken en te bewaren op een veilige plek om ook bij noodgevallen de toegang te garanderen. Deze moeten regelmatig een update ondergaan. Meer informatie hierover vindt u in het systeemhandboek.

Explosiegevaar
- Sluitcomponenten mogen niet worden gebruikt in een omgeving waar explosiegevaar bestaat, omdat de delen van de component die onder spanning staan een explosie kunnen veroorzaken door vonkvorming.

Klimaat- en omgevingsinvloeden
- Neem de geschiktheid van de sluitcomponent voor de betreffende omgeving overeenkomstig de IP-classificatie en de gespecificeerde temperaturen in acht.
- Gebruik de sluitcomponent niet in ruimten waar zich veel stof bevindt.
- Gebruik de sluitcomponent alleen in ruimten waarin de luchtvochtigheid minder dan 90% bedraagt.
- Bij montage van sluitcomponenten in ruimten met een bijzonder hoge elektrostatische lading, dient u de toepassingsmoeglijkheden vooraf af te stemmen met een deskundige vakhandelaar.
- Gebruik de sluitcomponent niet in een corrosieve atmosfeer (bv. in de buurt van chloor, ammoniak, kalk- of zeewater).

Installatietips
- Alle componenten bevinden zich af-fabriek in een zogenaamde „opleermodus". In deze modus kan elke Xesar-Construction Card elk Xesar-component bedienen. Zorg dat de sluitcomponent onmiddellijk na de inbedrijfstelling wordt geactualiseerd en correct in het sluitsysteem wordt geconfigureerd, om de beveiliging van de toegang te waarborgen.
- De installatie van de sluitcomponent dient te worden uitgevoerd door deskundigen, overeenkomstig de aanwijzingen in de met het product meegeleverde montagehandleiding. EVVA aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade als gevolg van niet vakmatig

IT

Sistema di chiusura Xesar – maniglia, placca

Indicazioni importanti per l'uso
Si prega di osservare le avvertenze e le indicazioni di EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (in seguito "EVVA"), successivamente riportate, relative al montaggio, la programmazione e l'utilizzo dei componenti di chiusura meccatronico (in seguito "componenti di chiusura"). Le istruzioni per l'uso vanno sempre conservate in prossimità del componente di chiusura. Leggere attentamente il manuale del sistema di chiusura prima della messa in funzione del sistema stesso. Il manuale è disponibile sul sito Web www.evva.com.

Indicazioni legali generali
- EVVA stipula il contratto per l'utilizzo di AirKey e Xesar esclusivamente sulla base delle Condizioni Generali di Contratto (CGC di EVVA) nonché delle Condizioni Generali di Licenza (CGL di EVVA) nell'ambito del software del prodotto. Le condizioni precedentemente citate sono disponibili su www.evva.com/terms.
- L'acquirente è espressamente informato relativamente al fatto che l'utilizzo del sistema di chiusura oggetto del contratto può implicare obblighi legali di registrazione, comunicazione e riservatezza, in particolare legati alla protezione dei dati (ad esempio in caso di sistemi informativi di rete), così come, in caso di utilizzo in azienda, dei diritti di determinazione del personale. La responsabilità per l'utilizzo del prodotto in maniera conforme alle normative vigenti spetta all'acquirente o al cliente e all'utente finale.
- La legge sulla responsabilità del produttore relativamente ai propri prodotti prevede che le suddette informazioni siano rispettate e consegnate agli utilizzatori e agli utenti. La mancata osservanza delle avvertenze esonera EVVA da ogni responsabilità civile.
- A causa del pericolo di asfissia per ingestione dei piccoli componenti presenti nel prodotto, l'utilizzo dello stesso non è adatto in ambienti con presenza di bambini di età inferiore ai 36 mesi.
- L'utilizzo del prodotto in modo improprio o non conforme rispetto al contratto, interventi di manutenzione e/o modifiche non espressamente approvati da EVVA oppure interventi di assistenza di personale non specializzato possono comportare danni al funzionamento e vanno pertanto categoricamente evitati. Qualsiasi modifica non espressamente autorizzata da EVVA comporta l'esclusione della responsabilità, della garanzia o eventuali diritti di garanzie concordati separatamente.
- I prescrittori (architetti e studi di consulenza) sono tenuti a richiedere tutte le necessarie informazioni sui prodotti ad EVVA al fine di adempiere agli obblighi di informazione e istruzione ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti. I rivenditori specializzati e gli installatori devono seguire le avvertenze riportate nella documentazione EVVA e trasmetterle ai propri clienti.
- In fase di progetto e di montaggio dei componenti di chiusura è necessario osservare le indicazioni internazionali e specifiche del Paese prescritte dalle normative, dagli ordinamenti, dalle leggi e dalle direttive vigenti, in particolare in merito ai requisiti relativi a vie di fuga e uscite d'emergenza.
- Ulteriori informazioni importanti relative alle presenti istruzioni per l'uso sono disponibili nel catalogo dei prodotti e nel manuale del sistema, disponibili sul sito Web www.evva.com.

Pericolo per l'incolumità e la vita
- Se il componente di chiusura viene utilizzato in infrastrutture critiche, in particolare in situazioni in cui un possibile malfunzionamento del componente può comportare pericolo per l'incolumità e la vita delle persone, eseguire regolari controlli (con cadenza mensile) della funzionalità (inclusa la verifica dello stato della batteria) del componente stesso.
- Per l'impiego in infrastrutture critiche è auspicabile predisporre una via di accesso alternativa in caso di eventuale malfunzionamento del componente di chiusura.
- Viene espressamente consigliato di far predisporre un numero sufficiente di elementi di identificazione preconfigurati (card, portachiavi) con autorizzazioni permanenti senza data di scadenza (elementi di emergenza) e di conservarli in luoghi sicuri al fine di gestire l'accesso in caso di emergenza. Tali elementi devono essere attualizzati regolarmente. Informazioni al riguardo sono disponibili nel manuale del sistema.

Pericolo di esplosione
- I componenti di chiusura non devono essere utilizzati in aree con pericolo di esplosione perché le parti sotto tensione dei componenti potrebbero provocare una deflagrazione.

Condizioni climatiche e ambientali
- Osservare l'idoneità definita in base alla classificazione IP e agli intervalli di temperatura specificati del componente di chiusura per le condizioni ambientali pertinenti.
- Non utilizzare il componente di chiusura in ambienti con elevata formazione di polvere.
- Utilizzare il componente di chiusura solamente in ambienti in cui l'umidità dell'aria è inferiore al 90%.
- Se il componente di chiusura deve essere montato in ambienti con carica elettrostatica particolarmente elevata, è necessario valutare preventivamente, assieme al rivenditore specializzato, le possibilità di impiego.
- Non utilizzare il componente di chiusura in atmosfera corrosiva (ad esempio cloro, ammoniaca, acqua calcarea o marina).

Indicazioni sul montaggio
- Tutti i componenti vengono forniti di fabbrica in „modalità Cantiere". In tale stato ogni Construction Card Xesar apre ogni componente Xesar. Per garantire la massima sicurezza degli accessi, assicurarsi che il componente di chiusura venga attualizzato immediatamente dopo la messa in funzione e aggiunto correttamente a un sistema di chiusura.
- Il montaggio del componente di chiusura deve essere effettuato da personale specializzato conformemente alle indicazioni contenute nelle istruzioni di montaggio incluse al prodotto. EVVA non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti dal montaggio non a norma. Attenersi scrupolosamente alle istruzioni. L'addetto al montaggio deve consegnare all'utente queste istruzioni, assieme ad eventuali altre istruzioni relative alla manutenzione.
- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi consigliati da EVVA.
- Prima di montare il componente di chiusura è consigliabile controllare che la serratura non sia danneggiata o presenti impurità. Prima di procedere con il montaggio è necessario aver preso visione di tutte le informazioni d'uso indicate dal produttore della serratura. Per garantire un buon funzionamento del componente di chiusura, EVVA consiglia di utilizzare una serratura da infilare perfettamente funzionante.
- Per l'impiego del componente di chiusura in porte per uscite di emergenza o porte antipanico è necessario disporre di un certificato del produttore della serratura ai sensi dello standard EN 179 o EN 1125. L'intera unità antipanico deve esser controllata per verificarne il corretto funzionamento. L'ammissibilità del montaggio del cilindro di chiusura deve essere confermata nel certificato di cui sopra.
- Se si desidera montare il componente di chiusura in porte tagliafumo e antincendio, è necessario verificare l'idoneità all'impiego e procurarsi l'autorizzazione del produttore della porta. Queste verifiche sono a carico dell'acquirente.
- In caso di serraggio troppo elevato esercitato durante l'avvitamento della vite di fissaggio, potrebbero verificarsi malfunzionamenti o inceppamenti del componente di chiusura. Osservare pertanto scrupolosamente tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni di montaggio.
- Per un corretto funzionamento del componente di chiusura, la posizione di regolazione della parte centrale della serratura da infilare deve essere al massimo di 5° sulla maniglia o al massimo di 2° sulla placca. In caso contrario non è possibile escludere malfunzionamenti.
- Dopo il primo montaggio del componente di chiusura e finché non è stata terminata la configurazione dello stesso, l'accesso è possibile solamente con una Construction Card.
- Prima di terminare le operazioni dell primo montaggio a porta aperta, utilizzare una Construction Card per verificare il corretto funzionamento del componente di chiusura secondo le indicazioni delle istruzioni di montaggio.

Per quanto concerne le placche sarà necessario attenersi anche alle seguenti indicazioni
- Prima del montaggio di un cilindro di chiusura, in particolare in porte con telaio tubolare, controllare la situazione di montaggio per evitare pericoli di lesioni (ad esempio contusioni alle mani) o danni al cilindro di chiusura.
- Assicurarsi di aver scelto la lunghezza di cilindro adeguata per la configurazione di porta interessata. In situazioni di montaggio o aree di impiego rilevanti per la sicurezza, il cilindro (indipendentemente dal pomolo) deve sporgere al massimo 3 mm dalla placca di protezione.
- In caso di gioco all'interno della zona del cilindro dell'anta, è necessario sigillare lo spazio in eccesso utilizzando un cilindro convenzionale meccanico, un cilindro cieco oppure un laminato ignifugo. EVVA dichiara espressamente che questo è il solo metodo per mantenere la validità del certificato antincendio della placca.

Per quanto concerne le maniglie sarà necessario attenersi anche alle seguenti indicazioni
- Assicurarsi che il montaggio destrorso/sinistrorso della maniglia avvenga secondo le indicazioni delle istruzioni di montaggio e solamente in assenza di batterie.

Utilizzo delle batterie
- Per il funzionamento del componente di chiusura sono consentite solamente batterie dei tipi riportati di seguito. Maniglia: tipo CR123A; placca: tipo AAA. Non è consentito l'utilizzo di pile ricaricabili (accumulatori Akku). Utilizzare esclusivamente batterie fornite da EVVA.
- In caso di sostituzione delle batterie, se è presente un set di guarnizioni, è necessario assicurarsi che la guarnizione non venga danneggiata.
- Se il componente di chiusura segnala „Batteria quasi scarica" è necessario sostituire le batterie il prima possibile. Se si ignora ripetutamente questa segnalazione, il componente potrebbe smettere di funzionare. Dopo la prima segnalazione di „Batteria quasi scarica", in condizioni di temperatura ambientale normali è possibile effettuare altre 1 000 aperture entro le 4 settimane successive. In condizioni di temperature ambientali diverse da quelle normali, invece, il componente può smettere di funzionare entro un tempo minore. Con le batterie scariche il componente può essere azionato solo con l'alimentatore di emergenza (accessorio opzionale).
- In caso di sostituzione delle batterie, alcune batterie devono essere sostituite tutte le batterie presenti nel componente di chiusura. Dopo la sostituzione delle batterie può essere necessario attualizzare l'ora del sistema tramite il tablet Xesar. Informazioni relative all'attualizzazione dei componenti di chiusura sono disponibili nel manuale del sistema.
- Conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Fonti di calore intense e dirette possono danneggiare le batterie. Non esporre pertanto il dispositivo azionato a batteria a fonti di calore intense.
- Le batterie contengono sostanze chimiche. Devono pertanto essere smaltite nell'osservanza delle disposizioni specifiche del Paese.

Indicazioni sul funzionamento
- È necessario informare gli utenti di un sistema di chiusura elettronico di conservare sempre in modo sicuro gli elementi di identificazione.
- Si se instalan los componentes de cierre en habitaciones con una carga electrostática especialmente elevada, deberán aclararse las posibilidades de uso por adelantado con el vendedor autorizado.
- No emplee el componente de cierre en entornos corrosivos (p. ej. cloro, amoniaco o agua con cal o sal).

Indicaciones sobre la instalación
- Todos los componentes se suministran por defecto en el denominado „modo de construcción". En este estado, cualquier Construction Card de Xesar opera cualquier componente Xesar. Asegúrese de que el componente de cierre se actualice inmediatamente después de la puesta en marcha y se añada correctamente a un sistema de cierre para establecer un acceso seguro.
- El componente de cierre debe instalarlo personal técnico especializado conforme a las especificaciones del producto incluidas en las instrucciones de montaje suministradas. EVVA no asumirá responsabilidad de ningún tipo en caso de daños causados por trabajos de instalación realizados de forma no profesional. Para su utilización deberán seguirse estrictamente las instrucciones. La persona que realiza el montaje deberá entregar al usuario estas instrucciones y cualquier otra relativa al mantenimiento.
- Emplee únicamente accesorios y piezas de recambio recomendados por EVVA.
- Antes del montaje del componente de cierre es recomendable comprobar que la cerradura no presente daños ni suciedad alguna. Además deberá tenerse en cuenta antes del montaje la información de uso facilitada por el fabricante de la cerradura. Para que quede garantizado el correcto funcionamiento del componente de cierre, EVVA recomienda el uso de una cerradura de empotrar en perfecto estado.
- Para el uso del componente de cierre en puertas de emergencia o de antipánico según EN 179 y EN 1125, respectivamente, la homologación por parte del fabricante de la cerradura es decisiva. Debe comprobarse que la unidad antipánico completa funcione de forma impecable. Debe confirmarse la admisibilidad del montaje del cilindro de cierre en el certificado anteriormente mencionado.
- Tenga en cuenta que si se desea montar el componente en puertas de seguridad contra humos y puertas contra incendios, deberá comprobarse que ese uso sea factible o solicitarse una autorización del fabricante de la puerta. Será obligación del comprador encargar dichas pruebas.
- Un par de giro demasiado elevado al atornillar los tornillos de sujeción puede hacer que el componente de cierre no funcione correctamente o que vaya muy duro. Por ello, debe seguir las indicaciones de las instrucciones de montaje.
- Tenga en cuenta que, para que el componente de cierre funcione correctamente, la posición de corrección de la manilla de la cerradura de empotrar debe ser de un máximo de 5° en el caso de la manilla o 2° en el caso del escudo; ya que, de lo contrario, no puede descartarse un mal funcionamiento.
- Tenga en cuenta que tras la primera instalación del componente de cierre y hasta que se concluya su configuración solo podrá accederse mediante una tarjeta de construcción.
- Debe comprobarse que el componente de cierre funcione correctamente antes de concluir la primera instalación; conforme a las disposiciones de las instrucciones de montaje, mediante una Construction Card.

Si hay escudos, deberán tenerse en cuenta las siguientes indicaciones adicionales.
- Antes de montar el cilindro de cierre (sobre todo en puertas de bastidor tubular), compruebe las condiciones de montaje para prevenir el riesgo de lesiones (p. ej. magulladuras en las manos) o daños en el cilindro de cierre.
- Asegúrese de haber elegido la longitud de cilindro adecuada para la configuración de la puerta en cuestión. El cilindro no debe sobresalir más de 3 mm del escudo protector en condiciones de montaje / ámbitos de aplicación en los que la seguridad sea relevante (sin tener en cuenta el pomo).
- Tenga en cuenta que en caso de un área de cilindro fuera de la hoja de la puerta esta deberá aislarse, en todo caso, mediante un cilindro mecánico convencional, un cilindro ciego o el empleo de laminado de protección contra incendios. EVVA advierte expresamente de la certificación de protección contra incendios del escudo únicamente se mantendrá íntegra en dichas condiciones.

Si hay manillas, deberán tenerse en cuenta las siguientes indicaciones adicionales.
- Tenga en cuenta que el cambio izquierda/derecha de la orientación de la manilla debe realizarse conforme a las disposiciones de las instrucciones de montaje y que solo debe llevarse a cabo con las pilas extraídas.

Uso de las pilas
- Tenga en cuenta que solo está permitido el uso del componente de cierre con las siguientes tipos de pilas: Manilla: tipo CR123A; escudo: tipo AAA. No está permitido el uso de pilas recargables. Utilice únicamente pilas suministradas por EVVA.
- Al cambiar las pilas, si se ha colocado aislamiento, vigile que este no se dañe.
- Las pilas deben cambiarse lo antes posible en cuanto el componente de cierre indique que tienen poca carga. Si ignora repetidamente esta señal, el componente puede dejar de funcionar. A partir del primer aviso de que la batería tiene poca carga es posible realizar aún hasta 1000 aperturas, si la temperatura ambiente está dentro de la normalidad, en el plazo de las cuatro semanas siguientes. Si la temperatura ambiente no está dentro de la normalidad, el componente puede dejar de funcionar antes por dicho. Con la pila gastada, el componente sólo se puede accionar mediante el alimentador de emergencia (accesorio opcional).
- Si se sustituye una pila, deberán cambiarse todas las pilas que se usen en el componente de cierre. Puede ser necesaria una actualización de la hora del sistema mediante la tableta Xesar tras la sustitución de las pilas. Encontrará información sobre la actualización de los componentes de cierre en el manual del sistema.
- Guarde las pilas en un lugar fresco y seco. El calor intenso y directo puede dañarlas. Por ello, no exponga los dispositivos que funcionen a pilas a una fuente de calor intenso.
- Las pilas contienen sustancias químicas, Por ello, deben desecharse adecuadamente teniendo en cuenta las normativas especificas del país.

Indicaciones sobre el funcionamiento
- Se advierte en este sentido a los usuarios de un sistema de cierre electrónico que conserven en un lugar seguro sus medios de identificación en todo momento.
- En caso de extravío de un medio de identificación, deberá desactivarse dicho medio en el software inmediatamente, así como actualizar de inmediato el componente de cierre en cuestión mediante la tableta Xesar.
- No debe sostenerse ni levantarse la hoja de la puerta por el componente de cierre.
- Las instalaciones de lectura del componente de cierre no deben cubrirse con materiales metálicos.
- Deberá comprobarse con regularidad (al menos mensualmente) que el estado del componente de cierre sea el adecuado y funcione de forma impecable mediante una comprobación operativa con medios de identificación autorizados.
- Durante la primera puesta en marcha de los componentes, compruebe el firmware actual y realice una actualización, en caso necesario, para instalar la última versión disponible.
- Se recomienda mantener actualizado el sistema de cierre mediante actualizaciones periódicas del software y el firmware. En este sentido, tenga en cuenta que la actualización del firmware, en caso de puerta abierta, y como consecuencia de la actualización realizada, llevará a cabo además una prueba de funcionamiento. Encontrará la información correspondiente en el manual del sistema.

Indicaciones sobre la limpieza
- Para la limpieza de las superficies visibles del componente de cierre puede emplear un paño suave que no deje pelusa y agua jabonosa. No utilice nunca productos ni aerosoles que provoquen corrosión y que puedan corroer los plásticos o los materiales estancos.

PT

Sistema de bloqueio Xesar – Puxador, ferragem

Indicações importantes para a utilização
Considere todas as advertências e indicações da EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (doravante, "EVVA") a seguir apresentadas quando montar, programar e utilizar o componente de bloqueio mecatrónico (doravante, "componente de bloqueio"). Guarde as instruções sempre perto do componente de bloqueio. Antes de utilizar o seu sistema de bloqueio pela primeira vez, leia atentamente o manual de instruções do sistema. Este está disponível para consulta em www.evva.com.

Informações de foro legal
- A EVVA celebra o contrato de utilização de AirKey e Xesar apenas com base nos termos e condições gerais contratuais (EVVA-AGB), bem como nas condições gerais de licenciamento (EVVA-ALB) a respeito do software do produto. Estes termos e condições estão disponíveis em: www.evva.com/terms.
- O comprador é expressamente informado que o uso do sistema de bloqueio concedido ao abrigo deste contrato pode acionar obrigações legais, em especial a autorização legal de proteção de dados, identificação e registo obrigatório (p. ex., sistema de informação comum), assim como direitos de codeterminação dos funcionários, no caso de utilização na empresa. O comprador ou cliente e o utilizador final são responsáveis pela utilização correta do produto.
- De acordo com o definido pela legislação relativa a responsabilidade de produto no âmbito da responsabilidade do fabricante pelos seus produtos, as informações supra devem ser tidas em consideração e ser encaminhadas para a entidade exploradora e utilizador. O não cumprimento isenta a EVVA de toda a responsabilidade.
- Não adequado em ambientes com crianças com idade inferior a 36 meses, devido ao risco de asfixia por ingestão de peças pequenas.
- Uma utilização não adequada em relação ao estipulado contratualmente, ou incomum, modificações ou trabalhos de reparação que não possuam uma autorização expressa da EVVA, bem como o uso de uma assistência não qualificada podem levar a falhas no funcionamento, pelo que deverá abster-se de o fazer. Quaisquer alterações que não possuam uma autorização expressa da EVVA incorrem na perda do direito à revindicação da responsabilidade, garantia ou requisitos acordados em separado.
- Arquitetos ou instituições de consultoria são obrigados a obter todas as informações necessárias relativas ao produto da EVVA, para atender os deveres de informação e de instrução de acordo com a Lei de Responsabilidade de Produto. Os vendedores e os revendedores têm de ter em consideração as indicações incluídas na documentação da EVVA e eventualmente transmiti-las aos seus clientes.
- Durante o planeamento e a instalação do componente de bloqueio, considere os respetivos requisitos internacionais e específicos do país incluídos na legislação, regulamentos, normas e diretivas aplicáveis, em especial com respeito aos requisitos relativos aos caminhos de evacuação e saídas de emergência.
- Adicionalmente, para além destas importantes instruções de utilização, poderá encontrar informações no catálogo de produtos e no manual de instruções do sistema. Estes estão disponíveis em www.evva.com.

Perigo para a vida e integridade física
- Tenha em atenção que em caso de utilização do componente de bloqueio em infraestruturas críticas (en particular en situaciones en las que pueda existir riesgo de lesiones, incluso mortales, en caso de funcionamiento defectuoso del componente) deberán llevarse a cabo controles periódicos (como mínimo mensualmente) del funcionamiento de los mismos (incluyendo la comprobación del estado de las pilas).
- Para el uso en infraestructuras críticas se recomienda además (por si se diera un funcionamiento defectuoso del componente de cierre) prever una posibilidad de acceso alternativa.
- Se recomienda expresamente preparar medios de identificación (tarjetas, llaveros) suficientemente preconfigurados, con derechos permanentes y sin fecha de caducidad (medios de emergencia) y guardarlos en un lugar seguro, para poder garantizar el acceso en caso de emergencia. Estos deberán actualizarse con regularidad. Encontrará la información correspondiente en el manual del sistema.

Perigo de explosão
- O componente de bloqueio não pode ser utilizado em locais com risco de explosão, pois as peças do componente são condutoras de corrente e podem desencadear uma explosão.

Impacto climático e ambiental
- Tenha em consideração a correta adequação do componente de bloqueio em relação às respetivas condições ambientes com base na classificação IP e nos intervalos de temperatura especificados.
- Não utilize o componente de bloqueio em compartimentos com elevada produção de poeiras.
- Utilize o componente de bloqueio apenas em compartimentos cuja humidade do ar seja inferior a 90%.
- Para montar o componente de bloqueio em compartimentos com carga eletrostática especialmente elevada, as possibilidades de aplicação devem ser esclarecidas previamente com um vendedor profissional.
- Não utilize o componente de bloqueio em atmosferas corrosivas (p. ex., com cloro, amoníaco, água calcária ou salgada).

Indicações para a instalação
- Todos os componentes são fornecidos de fábrica num estado designado de "Modo de construção". Neste estado, qualquer "Cartão de Construção" Xesar bloqueia qualquer componente Xesar. Assegure-se de que o componente de bloqueio é atualizado imediatamente a seguir à sua colocação em funcionamento e de que é corretamente adicionado a um sistema de bloqueio, para estabelecer o acesso com segurança.
- A instalação do componente de bloqueio tem de ser realizada por profissionais especializados e tem de cumprir as instruções de montagem que acompanham o produto. A EVVA não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes de trabalhos de montagem impróprios. Para a utilização, as instruções devem ser respeitadas na íntegra. Estas instruções e todas as instruções a respeito da manutenção têm de ser entregues ao utilizador pela pessoa incumbida da instalação.
- Utilize apenas os acessórios e peças de reposição recomendados pela EVVA.
- Antes da montagem do componente de bloqueio, recomenda-se a verificação da fechadura quanto a danos e sujidade existente. Além disso, antes da montagem, deve ter-se em consideração o folheto informativo do fabricante da fechadura sobre a respetiva utilização. Para se poder garantir o bom funcionamento do componente de bloqueio, a EVVA recomenda o uso de uma fechadura em estado intacto.
- Para o uso do componente de bloqueio em portas de saída de emergência e portas antipânico é obrigatória a apresentação de um certificado em conformidade com EN 179 ou EN 1125 do respetivo fabricante da fechadura. A unidade completa deve ser verificada quanto ao seu bom funcionamento. A autorização para a montagem do cilindro tem de estar declarada no certificado acima especificado.
- Tenha em atenção que se deseja montar o componente de bloqueio em portas com proteção antifumo ou em portas corta-fogo, deve ser verificada a sua aplicabilidade e obtida uma autorização do fabricante das respetivas portas. Este dever é da responsabilidade do comprador.
- O aperto excessivo do parafuso de fixação do componente de bloqueio pode causar falhas no funcionamento do mesmo ou torná-lo rígido. Por isso, cumpra as indicações incluídas no manual de montagem.
- Certifique-se de que, para o correto funcionamento do componente de bloqueio, a posição de correção do encaixe da fechadura não ultrapasse os 5° no caso do puxador e os 2° no caso da ferragem, pois, de outro modo não se poderão excluir falhas no funcionamento.
- Depois da primeira instalação do componente de bloqueio até concluir a configuração do componente, tenha em atenção que só é possível o acesso através de um "Cartão de Construção".
- O correto funcionamento do componente de bloqueio tem de ser assegurado antes de concluir a primeira instalação com a porta aberta, de acordo com as instruções de montagem por meio de um "Cartão de Construção".

No caso das ferragens, devem ser respeitadas ainda as seguintes indicações
- Antes da montagem do cilindro de fecho – especialmente em portas de estrutura metálica – verifique as condições de montagem para evitar sofrer ferimentos (p. ex., fazer contusões na mão) ou danificar o cilindro de fecho.
- Certifique-se de que selecionou um cilindro com o comprimento certo para a respetiva configuração de porta. O cilindro pode, em aplicações ou contextos de montagem relevantes para a segurança (sem considerar a maçaneta), sair, no máximo, 3 mm para fora da ferragem de segurança.
- Tenha em atenção que, no caso de ausência de cilindro na folha da porta, este orifício deve ser fechado com um cilindro mecânico convencional, um cilindro cego ou por meio da aplicação de um laminado antifogo. A EVVA declara expressamente que a classificação da resistência da ferragem ao fogo só se mantém sob estas condições.

No caso dos puxadores, devem ser respeitadas ainda as seguintes indicações
- Assegure-se de que a montagem esquerda ou direita em termos de orientação do puxador seja realizada de acordo com as instruções do manual de montagem e só com as pilhas retiradas.

Uso de pilhas
- Tenha em atenção que a operação do componente de bloqueio apenas é permitida com os tipos de pilha seguintes: Puxador: tipo CR123A; Ferragem: tipo AAA. A utilização de acumuladores (baterias) não é permitida. Utilize exclusivamente pilhas fornecidas pela EVVA.
- Durante a substituição das pilhas, caso exista uma junta de vedação, assegure que esta vedação não é danificada.
- As pilhas devem ser substituídas o mais rapidamente possível, logo que o componente de bloqueio sinalize "Pilha fraca". Ignorar repetidamente o aviso" de "Pilha fraca" pode causar a falha do componente. A partir do momento em que é emitido o aviso "Pilha fraca" ainda podem ser realizadas mais 1000 aberturas no período normal, até 1000 aberturas no espaço de 4 semanas. As temperaturas que se desviarem das temperaturas ambiente normais podem dar origem a uma falha precoce do componente. No caso de as pilhas estarem gastas, o componente ainda pode ser ativado com a alimentação de emergência (acessório opcional).
- No caso de substituição de uma pilha, todas as pilhas usadas no componente de bloqueio têm de ser substituídas! É possível que seja necessário atualizar a hora do sistema através do tablet Xesar. Por isso, depois de substituir as pilhas. Poderá obter as informações sobre a atualização de componentes de bloqueio no manual de instruções do sistema.
- Guarde as pilhas em local fresco e seco. A exposição direta ao calor intenso pode causar danos às pilhas. Por isso, não deixe os dispositivos alimentados a pilhas expostos a quaisquer fontes de calor intenso.
- As pilhas contêm substâncias químicas. Têm, portanto, de ser corretamente eliminadas sob cumprimento das prescrições específicas do país.

Instruções de utilização
- Os utilizadores de um sistema de bloqueio eletrónico devem ser informados para guardarem sempre os seus meios de identificação em segurança.
- No caso de perda de um meio de identificação, o respetivo meio de identificação deve ser imediatamente desativado no software e os componentes de bloqueio em questão inte for abador com upcstál ttill följd av felaktigt genomförda installationsarbeten. Följ anvisningarna mycket noggrant vid användning. De här anvisningarna och alla anvisningar gällande underhåll vidarebefordras till användarna av den person som genomför installationen.
- Använd endast tillbehör och reservdelar som rekommenderas av EVVA.
- Innan läskomponenterna monteras bör man kontrollera om läset är skadat eller nedsmutsat. Före montering är det dessutom viktigt att läsa igenom bruksanvisningen från läsets tillverkare. För att läskomponenten ska fungera optimalt rekommenderar EVVA att man använder ett instickslås i felfritt skick.
- För användning av läset i utomhusmiljö eller i fukt- och saltdomiljö krävs ett intyg enligt EN 179 resp. EN 1125 från låstillverkaren. Kontrollera hela pankenheten så att den fungerar korrekt. I ovan nämnda intyg ska det framgå att installation av låscylindern är tillåten.
- Om du planerar att installera läskomponenten i rök- och brandskyddsdörrar ska du kontrollera att detta är tillåtet och inhämta ett godkännande från dörrens tillverkare vid behov. Kostnaden för detta ska du bära.
- Om fästskruvarna skruvas åt med för höga åtdragningsmoment kan det leda till felfunktion på läskomponenten eller göra så att den arbetar trögt. Beakta därför uppgifterna i monteringsanvisningen.
- För att läskomponenten ska fungera korrekt är det viktigt att tänka på att instickslåsets mutterkorsturtläge får vara högst 5° för handtaget resp. högst 2° för beslaget, eftersom felfunktion annars inte kan uteslutas.
- Efter den första installationen av läskomponenten och fram till det att konfigurationen av komponenten har slutförts, kan tillträde endast ske med ett Construction Card.
- Innan den första installationen slutförs ska du kontrollera att läskomponenten fungerar korrekt med ett Construction Card i enlighet med specifikationerna i monteringsanvisningen med medföljer produkten. EVVA ansvarar inte för skador som uppstår till följd av felaktigt genomförda installationsarbeten. Följ anvisningarna mycket noggrant vid användning. De här anvisningarna och alla anvisningar gällande underhåll vidarebefordras till användarna av den person som genomför installationen.
- Använd endast tillbehör och reservdelar som rekommenderas av EVVA.
- Innan läskomponenten monteras bör man kontrollera om läset är skadat eller nedsmutsat. Före montering är det dessutom viktigt att läsa igenom bruksanvisningen från läsets tillverkare. För att läskomponenten ska fungera optimalt rekommenderar EVVA att man använder ett instickslås i felfritt skick.
- För användning av läset i fukt- och saltdomiljö krävs ett intyg enligt EN 179 resp. EN 1125 från låstillverkaren. Kontrollera hela pankenheten så att den fungerar korrekt. I ovan nämnda intyg ska det framgå att installation av låscylindern är tillåten.
- Om du planerar att installera läskomponenten i rök- och brandskyddsdörrar ska du kontrollera att detta är tillåtet och inhämta ett godkännande från dörrens tillverkare vid behov. Kostnaden för detta ska du bära.
- Om fästskruvarna skruvas åt med för höga åtdragningsmoment kan det leda till felfunktion på läskomponenten eller göra så att den arbetar trögt. Beakta därför uppgifterna i monteringsanvisningen.
- För att läskomponenten ska fungera korrekt är det viktigt att tänka på att instickslåsets mutterkorsturtläge får vara högst 5° för handtaget resp. högst 2° för beslaget, eftersom felfunktion annars inte kan uteslutas.
- Efter den första installationen av läskomponenten och fram till det att konfigurationen av komponenten har slutförts, kan tillträde endast ske med ett Construction Card.
- Innan den första installationen slutförs ska du kontrollera att läskomponenten fungerar korrekt med ett Construction Card i enlighet med specifikationerna i monteringsanvisningen med medföljer produkten.

För beslag ska dessutom följande anvisningar beaktas:
- Innan du monterar läskomponenten – i synnerhet i rökarmsdörrar – ska du kontrollera monteringssituationen för att undvika risk för personskador (t.ex. klämskador på händerna) eller skador på låscylindern.
- Se till att du har valt korrekt cylinderlängd för dörrkonfigurationen i fråga. I säkerhetsrelevanta monteringssituationer eller användningsområden får cylindern sticka ut högst 3 mm från skyddsbeslaget (utan hänsyn till knoppen).
- Om det finns ett frilagt cylinderområde i dörrbladet ska detta antingen tätas med en konventionell mekanisk cylinder, en blindcylinder eller genom användning av brandskyddslaminat. Tänk på att brandskyddscertifieringen för beslaget endast gäller under dessa villkor.

För handtag ska dessutom följande anvisningar beaktas:
- Ombyggnad av handtagets inriktning åt höger/vänster ska ske i enlighet med monteringsanvisningen och endast med uttaget batteri.

Användning av batterier
- Läskomponenten får endast drivas med följande typer av batterier: Handtag: typ CR123A; beslag: typ AAA. Uppladdningsbara batterier (ackumulatorer) får inte användas. Använd endast batterier som levererats av EVVA.
- Om en tätningssats har monterats, ska du se till att tätningen inte skadas i samband med batteribyte.
- Batterier bör bytas ut genast när läskomponenten signalerar att batterinivån är svag. Om denna signal ignoreras upprepade gånger kan det leda till att komponenten slutar fungera. Från och med första gången som systemet signalerar att batteriet är svagt kan öppning ske ungefär ytterligare 1000 gånger inom de närmaste 4 veckorna vid normal rumstemperatur. Vid onormala temperaturer finns risk för att komponenten slutar fungera tidigare än så. Om batterierna är tomma kan komponenten endast aktiveras med nödströmsaggregatet (tillval).
- Vid ett batteribyte ska alla batterier i läskomponenten bytas ut! I vissa fall kan systemtiden behöva uppdateras med Xesar-surfplatten efter att batterierna bytts ut. Information om uppdatering av läskomponenter finns i systemhandboken.
- Batterierna ska lagras torrt och svalt. Direkt stark värme kan skada batterierna.
- Batterierna enheter skä därför inte utsättas för starka värmekällor.
- Batterier innehåller kemiska substanser. De ska därför avfallshanteras korrekt i enlighet med gällande nationella föreskrifter.

Anvisningar om drift
- Användare av elektroniska låssystemet måste förvara sina ID-medier på en säker plats.
- Om ett ID-medium tappas bort ska ID-medet i fråga genast avaktiveras i programvaran, och berörd läskomponent ska omedelbart uppdateras med Xesar-surfplattan.
- Dörrbladet får inte lyftas eller bäras från läskomponenten.
- Läskomponentens avläsningssystem får inte täckas över med metallmaterial.
- Man bör regelbundet (minst en gång i månaden) kontrollera om ID-medierna i läskomponenten fungerar korrekt inom ramen för en funktionskontroll med hjälp av behöriga ID-medier.
- När komponenten tas i drift för första gången ska du kontrollera den aktuella programvaran och vid behov uppdatera den till den senaste versionen.
- Låssystemet bör hållas uppdaterat genom regelbundna uppdateringar av programvara och firmware. Uppdateringen av firmware ska ske med öppen dörr. Genomför ett extra funktionstest efter uppdateringen. Mer information finns i systemhandboken.

Anvisningar för rengöring
- De synliga ytorna på läskomponenten kan rengöras med en mjuk, luddfri trasa. Använd aldrig vecka produkter eller sprejer som påskyndar korrosion och som kan angripa plast- eller tätmaterial.

SV

Xesar låssystem – handtag, beslag

Viktiga användaranvisningar
Nedanstående varningar och anvisningar från EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (nedan kallad EVVA) ska beaktas i samband med montering, programmering och användning av mekatroniska läskomponenter (nedan kallade läskomponenter). Anvisningarna ska alltid förvaras i närheten av läskomponenterna. Läs igenom systemhandboken innan du börjar använda ditt låssystem. Du hittar den på www.evva.com.

Allmän rättslig information
- EVVA sluter avtalet för användning av AirKey och Xesar uteslutande på grundval av sina allmänna villkor samt de allmänna licensvillkoren för produktens programvara. Villkoren finns på www.evva.com/terms.
- Tänk på att användningen av det låssystem som är föremål för avtalet kan omfattas av rättsliga (i synnerhet dataskyddsrättsliga) krav på godkännande, anmälan och registrering (t.ex. gemensamma informationssystem). Vid användning inom ett företag kan personalen innehå medbestämmanderätter. Köparen resp. kunden och slutanvändaren ansvarar för att produkten används på rätt sätt.
- I enlighet med tillverkarens ansvar såsom det definieras i produktansvarslagen, bör informationen ovan beaktas och vidarebefordras till operatören och användaren. Om detta inte efterlevs frånsäger sig EVVA allt ansvar.
- Produkten lämpar sig inte för användning i närheten av barn under 36 månader eftersom det finns risk för att de sväljer smådelar.
- Om produkten används på ett ej överenskommet eller felaktigt sätt, om reparationer som inte godkänts av EVVA genomförs på produkten samt om ej fackmässiga servicearbeten genomförs på produkten, kan det leda till funktionsfel. Det är därför inte tillåtet att använda produkten på detta sätt. Om det genomförs ändringar på produkten, vilka inte godkänts av EVVA, upphör alla anspråk på garanti eller ansvar och särskilda garantier att gälla.
- Arkitekter och rådgivande institutioner uppmanas att inhämta all nödvändig produktinformation från EVVA för att efterleva kraven gällande information och instruktion i produktansvarslagen. Återförsäljare och bearbetare ska följa riktlinjerna i dokumentationen från EVVA och vid behov vidarebefordra den till sina kunder.
- Vid projektering och installation av läskomponenterna är det viktigt att beakta alla gällande internationella och nationella krav i respektive lagar, förordningar och standarder, i synnerhet i fråga om utrymningsvägar och nödutgångar.
- Närmare information utöver dessa viktiga anvisningar hittar du i produktkatalogen och i systemhandboken. Du hittar dem på www.evva.com.

Livsfara
- Om läskomponenterna används i kritiska infrastrukturer, särskilt i situationer där eventuella felfunktioner kan leda till potentiell livsfara, måste man genomföra regelbundna kontroller (minst en gång i månaden) av läskomponenternas funktion (inkl. kontroll av batteristatus).
- Om produkten används i kritiska infrastrukturer rekommenderar vi att man planerar in en alternativ åtkomstmöjlighet i